

# EMB *von hier*

DAS MAGAZIN DER EMB ENERGIE MARK BRANDENBURG GMBH

## DAS GLÜCK DIESER ERDE

Para-Dressur-Trainerin Gundula  
Lüdtke bringt Athleten mit  
Handicap auf Erfolgskurs Seite 4

» Naturpark Nuthe-Nieplitz  
Wo sich Wildtiere in freier Natur  
tummeln Seite 6

» Gourmet-Grillen  
Fleischerei Joppe bringt traditions-  
reichen Genuss auf den Tisch Seite 7

» Aus der Region  
Wellness und Wanderlust in  
Bad Liebenwerda Seite 8

Wo taucht  
der Eisvogel?  
Miträtselfn und  
gewinnen

Seite 11



## LIEBE LESERINNEN UND LESER,

das wird ein heißer Herbst in Brandenburg: Die Basketballer vom RSV Eintracht 1949 e.V. erleben nach dem Wieder-Aufstieg ihre ersten Begegnungen in der 2. Basketball Bundesliga. Und wir drücken ihnen ganz fest die Daumen! Ist die EMB den Korbjägern und ihren Nachwuchsteams doch als Sponsor eng verbunden. Mit neuer Energie und Rückenwind von der Energie Mark Brandenburg startet auch so manch anderer Verein in die neue Saison. Die Handballer vom HSV Falkensee 04 zum Beispiel oder die Fußballer von zehn Vereinen von Borgsdorf im Norden bis Treuenbrietzen im Süden unseres Einzugsgebiets. Gerade die Nachwuchsförderung liegt uns besonders am Herzen. Sport bringt neue Energien, das erfahren so schon die Kleinsten – am besten von Beginn an. Deshalb wünschen wir ihnen auf diesem Wege nicht nur möglichst viele Tore, Körbe und Punkte, sondern, dass sie vor allem den Spaß an der Bewegung nie verlieren und in Zukunft die Region mit ihrem Schwung und ihrer Begeisterung nach vorne bringen. In diesem Sinne: Sport frei, auf eine erfolgreiche Saison!

Ihr Dr. Jens Horn,  
Geschäftsführer der EMB Energie  
Mark Brandenburg GmbH



Rundum-sorglos-Paket: Installateur Dennis Hundt (l.) und EMB-Kundenberater Nick Wichmann (r.) bei der Abnahme des 300. EMB WärmePakets

## Wohlig warm

**300. EMB WärmePaket installiert:** Der Winter naht – und was ist da schöner, als die Füße hochzulegen und die wohlige Heizungswärme bei einem Nickerchen zu genießen? Eine Sache gäbe es tatsächlich: wenn man sich keine Gedanken mehr um die Wartung und den Betrieb der Anlage machen müsste. Das übernehmen beim EMB WärmePaket nämlich die Kooperationspartner der EMB, wie zum Beispiel das Nauener Familienunternehmen Hundt & Söhne GmbH – Fachbetrieb für Gas, Wasser, Heizung (s. Bild). Diese installieren bei Abschluss des Vertrags nicht nur eine nagelneue Anlage ohne zusätzliche Investitionskosten, sondern sind auch Ansprechpartner bei eventuellen Störungen. Neugierig? Mehr unter: [www.emb-gmbh.de/waermepaket](http://www.emb-gmbh.de/waermepaket)

## Kleinmachnow unter Strom

**Ladesäulen für E-Autos:** Die Energie Mark Brandenburg hat die Ausschreibung für die Errichtung von sieben Ladestationen mit je zwei 22-kW-Ladepunkten in Kleinmachnow gewonnen. Das Besondere daran: EMB übernimmt für die kommenden sechs Jahre auch den Betrieb der Ladestationen. Damit unterstützt das Unternehmen die Gemeinde als Partner beim Einstieg in eine wirtschaftlich sinnvolle E-Mobilität sowie bei der nachhaltigen Entwicklung der Region. Weitere Informationen im Internet: [www.emb-gmbh.de/EMoBil](http://www.emb-gmbh.de/EMoBil)

MIT 22 kW  
IST DIE BATTERIE  
EINES RENAULT ZOE IN  
75 MIN. VON  
20 AUF 80%  
AUFGELADEN.



### IMPRESSUM

Herausgeber:  
EMB Energie Mark  
Brandenburg GmbH,  
Großbeerenstraße 181–183,  
14482 Potsdam  
Tel.: 0331 7495-0  
Fax: 0331 7495-300  
marketing@emb-gmbh.de  
www.emb-gmbh.de

V. i. S. d. P.:  
Jochen-Christian Werner

Produktion: Raufeld  
Medien GmbH, Redaktion:  
Jan Ahrenberg (Ltg.),  
Gestaltung: Carolin Kastner,  
Daniel Krüger (CD), Titelbild:  
Tina Merkau / Raufeld



„EMB von hier“  
erscheint viermal im Jahr,  
die nächste Ausgabe im  
Dezember 2019.

## Schlaflos im Lesesaal



**13. Lange Nacht der Bibliotheken:** Der Kreis Teltow-Fläming feiert am 25. und 26. Oktober wieder das große Fest der Bücherwürmer – mit spannenden, kulinarischen und amüsanten Veranstaltungen. So lesen etwa die Kabarettistin Bastienne Voss und der Fernsehkommissar Wolfgang Winkler aus Peter Ensikats Werk „Glaubt mir kein Wort“. [www.facebook.com/LangeNachtBibliotheken](http://www.facebook.com/LangeNachtBibliotheken)

MIT LIVE-KOCH-SHOW  
UND LITERARISCHEN  
ZWISCHENGÄNGEN IN  
DER STADTBIBLIOTHEK  
LUCKENWALDE



## Helle Freude

**Tageslicht von der Decke:** Sonnenlicht ist gut für den Serotoninhaushalt und das persönliche Wohlbefinden. Nur leider lässt sich die Sonne in unseren Breiten zwischen Ende September und Anfang Mai nicht allzu lange blicken. Abhilfe schafft eine Tageslichtlampe. Und damit man in den Genuss der stimmungsaufhellenden Strahlen nicht nur dann kommt, wenn man direkt vor der Lampe sitzt, gibt es jetzt von Avior Home ein Modell für die Decke. Mit kraftvollen 36 Watt taucht sie von da aus das ganze Zimmer in angenehmes Tageslicht. Zu beziehen für rund 50 Euro zum Beispiel über: [www.ansio-shop.de](http://www.ansio-shop.de)

## Tolle Tage in Teltow

**Stadtfest:** Nicht nur der Mauerfall feiert in diesem Jahr seinen Dreißigsten – denn auch das Teltower Stadtfest erlebte 1989 seine Erstauflage. Und zum Jubiläum vom 3. bis 6. Oktober spielt die Rübchen-Stadt ganz groß auf: EMB präsentiert auf der großen Bühne am Samstag den Regio-Rockabend mit den Lokalmatadoren Krähe und Right Now. Rundherum sorgen der Genießerplatz, die Händlermeile und der Familiengarten für gute Laune! [www.teltow-stadtfest.de](http://www.teltow-stadtfest.de)

Fotos: EMB-Archiv, Olha Kostjuk / Adobe Stock, Dirk Pagels



**10.000  
Euro sind  
im Topf**

### Mission Energiesparen:

Zum Zehnjährigen greift die EMB besonders tief in die Tasche – Preise im Gesamtwert von 10.000 Euro gibt es bei der Mission Energiesparen 2019/20 zu gewinnen. Dazu müsstet ihr zunächst die Energiefresser bei euch zu Hause aufspüren, dann die in eurer Kommune. Und beim großen Finale in Potsdam präsentieren die Besten schließlich ihre Ideen und Modelle zum Thema Energiesparen. Teilnehmen können alle 8. Klassen im Westen Brandenburgs. Mehr Infos unter: [www.emb-mission-energiesparen.de](http://www.emb-mission-energiesparen.de)

## Handicap-Reiten

# Fest im Sattel

Landestrainerin **Gundula Lüdtkke** beweist mit ihrem Team, dass Para-Dressur ganz großer Sport ist.

Wenn Be Lucky nervös wird, erzittern fast eine Tonne Muskeln und Sehnen in einem jähren Schauer mit heftigen Schnaubern. Und nervös wird das Shire-Tinker-Horse leicht. Es hat noch viele Trainingsstunden vor sich, bis es ein voll ausgebildetes Dressur-Pferd ist, ein Leistungssportler – wie sein Reiter Fabian Biallowons, der sich von Be Luckys Rumgetrippel keineswegs aus der Ruhe bringen lässt. Dabei sind Ross und Reiter auf besondere Weise verbunden: Fabians rechte Hand steckt in einer Schlaufe, die am Sattel festgeklettet ist. Denn seitdem er noch im Mutterleib einen Schlaganfall erlitten hat, ist er halbseitig gelähmt.

### Feinschliff für die Meisterschaft

„Keine Angst, Be Lucky passt auf Fabian auf“, sagt Gundula Lüdtkke. Und drängt sich zwischen den Wallach und die Stute Damara ihres Nachwuchstalents Shirley Sue Giese, um die Pferde zu beruhigen. Die Tiere sollen sich erst einmal einlaufen, bevor es raus auf den Trainingsplatz geht. Die Brandenburger Landesmeisterschaften im Para-Dressurreiten stehen an, und es ist höchste Zeit für den Feinschliff.

Shirley und Fabian trainieren gemeinsam. Das ist nicht alltäglich in der Para-Dressur, wo Sportler und Pferd mehr Aufmerksamkeit von der Trainerin benötigen als gewöhnlich. „Schließlich kann sich Shirley bei mir nichts abgucken, sie ist von Geburt an blind. Also muss ich jeden Griff, jede Haltung, jede Technik in geeignete Worte übersetzen“, sagt Gundula Lüdtkke. „Wir haben auch schon gemeinsam auf dem Pferd gegessen,



Der von Gundula Lüdtkke entwickelte und patentierte Sitzgurt ermöglicht es sogar komplett Querschnittsgelähmten, im Trab sicher auf dem Pferd zu sitzen

damit sie meine Bewegungen spürt und anschließend kopieren kann.“ Längst aber wissen Shirley und Fabian ihre Tiere so souverän zu führen, dass sie auch gemeinsam trainieren können. „Fabian will kommandes Jahr sogar schon an den Deutschen Meisterschaften teilnehmen.“

Wie viel man erreichen kann, wenn man auf seine Fähigkeiten vertraut und eigene Wege geht, hat Gundula Lüdtkke schon früh am eigenen Leib erfahren. Noch als Säugling überstand sie eine schwere Darminfektion, mit 18 Jahren gaben ihr die Ärzte noch fünf Jahre zu leben. Es war ihre Mutter, die sie ermutigte, sich in den Sattel zu setzen. „Damit hat sie mir wahrscheinlich das Leben gerettet. Das Reiten erhält bis heute die Bewegung meiner Darmmuskulatur“, sagt Lüdtkke und zeigt dabei ihr verschmitztes Lächeln, das den Schwierigkeiten des Lebens ihren Schrecken nimmt. „Heute lebe ich noch, also will ich

auch was erleben, habe ich damals gedacht. Was morgen ist, weiß ohnehin niemand.“ Mit dem gleichen Pragmatismus wechselt die gelernte Futterökonomin später auch in einen Schreibtischjob, als ihre Gesundheit die schwere Arbeit in der LPG nicht mehr zulässt. Als Frauenbeauftragte in der Landwirtschaft kann sie bereits zeigen, wie viel machbar ist, wenn man sich auf individuelle Bedürfnisse einstellt. „Von der Kinderbetreuung bis zu den Öffnungszeiten des Konsums gab es vieles zu verbessern, damit die Frauen gleichberechtigt an der Arbeitswelt teilnehmen konnten.“

### Trainerin der Schweizer Equipe

Um im Para-Dressursport erfolgreich zu sein – und das ist Gundula Lüdtkke, die schon als Nationaltrainerin der schweizerischen Equipe tätig war –, braucht es den Blick für die Stärken und Schwächen der Athleten. Handicaps gehören für sie ganz selbstverständlich dazu. „Ich bin in einer Zeit groß geworden, als Menschen mit Behinderungen deutlich sichtbarer in der Gesellschaft waren – schon allein wegen der Kriegsversehrten.“

Ihr Vater selbst war beinamputiert – auch ihn hat sie später aufs Pferd gesetzt, wo er sich noch bis zum Alter von 80 Jahren äußerst wohlfühlte. „Die Gangart der Pferde ähnelt dem eigenständigen Gehen. So werden selbst Querschnittsgelähmte ordentlich durchbewegt.“ Deshalb bietet sie in ihrer Schule auch Reiten für fast alle körperlichen Einschränkungen an. Es sei wirklich ein Sport für jeden. Und mit ein bisschen Ehrgeiz und Talent reicht es vielleicht sogar für Medaillen und Pokale.

Fotos: Tina Mierkau/Raufeld

» HEUTE LEBE ICH NOCH, ALSO WILL ICH AUCH WAS ERLEBEN. WAS MORGEN IST, WEISS OHNEHIN NIEMAND, HABE ICH DAMALS GEDACHT.«

### INFO

#### Dressur-Reiten

Interessenten erhalten weitere Informationen zur Para-Dressur von Christa Lemmé vom Verein Bewegung 4 Mark Brandenburg, Abt. Reitakademie  
Tel.: 0171/1720079

#### Therapie

Infos zum therapeutischen Reiten:  
[www.nuester-ug.de](http://www.nuester-ug.de)



## Naturschutz

# Wunder der Wildnis

**Engagement:** Der Naturpark Nuthe-Nieplitz ist ein Paradies für Vögel, Rotwild und seltene Pflanzen. Auch die Kunden der EMB tragen mit ihren Spenden dazu bei.

Dam- und Rotwild kann man im Wildgehege Glauer Tal besuchen. Die Stars der Vogelwelt, wie der Eisvogel, leben dagegen in freier Natur

Es klingt fast so, als würde jemand über den Rand einer halb vollen Flasche pfeifen, wenn der Balzruf der Rohrdommel ertönt. Mit ein bisschen Glück zeigt sich den Wanderern im Naturpark Nuthe-Nieplitz auch ein Seeadler oder eine Rohrweihe. Im Wasser tummeln sich die Biber. Damhirsche, Mufflons und Wölfe bahnen sich ihren Weg durchs Unterholz. Es ist ein Stück heile Wildnis, das hier seit 1999 auf mehr als 600 Quadratkilometern

angewachsen ist. Die vielfältigen Naturlandschaften mit Seen, Flussläufen, Feuchtwiesen, Weiden und sogar einer Wanderdüne sind jedoch wesentlich älter: Vor gut 20.000 Jahren hinterließ die Weichsel-Eiszeit hier Geröll, Mergel und Sand, welche die Plateaus Zauche im Westen und Teltow im Osten schufen. Und die Schmelzwasserrinnen dazwischen bieten heute als Seen und Feuchtwiesen Lebensraum für zahlreiche seltene Tier- und Pflanzenarten.



1 Mit ein bisschen Glück zeigt sich den Vogelkundlern am Blankensee auch ein Seeadler.

2 Die bis zu 80 cm große Rohrdommel baut ihr Nest im Röhrichgürtel von Teichen und Seen.

3 Im oberen Nieplitztal ist die Teichfledermaus eine von vielen ansässigen Fledermausarten.

4 Vom Beobachtungsturm in Stangenhagen aus können Besucher auch Kranichen bei der Jagd zuschauen.

- Gewässer
- Wald
- Wiesen und Weiden
- Äcker
- Binnendüne

Infografik und Illustrationen: Martin Rümmele und Lisa von Klitzing / Raufeld, Fotos: Petruskov / Adobe Stock, Fleischerei Joppe



## Regionaler Genuss

# Beste Schnitte

Der Trend zur bewussten Ernährung macht auch vor der Metzgerei nicht halt: Die Kunden wünschen sich beste Qualität auf dem Teller. Das spielt der **Havelland-Fleischerei Joppe** in die Hände – denn die beweist schon seit 1952, dass guter Geschmack und handwerkliches Können eng miteinander verbunden sind.

Steak ist nicht gleich Steak – und nur echte Genießer erkennen auf Anhieb den Unterschied zwischen einem T-Bone und einem Porterhouse. „Beide haben zwar den charakteristischen Knochen, aber beim Porterhouse ist der Filetanteil wesentlich größer und es wiegt oft fast doppelt so viel“, sagt Andreas Joppe, Fleischermeister und Geschäftsführer in dritter Generation. Was die besten Schnitte vom Rind angeht, macht ihm so leicht keiner etwas vor. Über den Verkaufstresen geht nur, was zuvor seine strenge Qualitätsprüfung durchlaufen hat.

### Aus eigener Schlachtung

„Wir beziehen unsere Ware vorzugsweise von Familienbetrieben in der Region, die wir persönlich kennen und mit denen wir schon seit Jahren zusammenarbeiten.“ Nur so sei zu garantieren, dass Fütterung und Aufzucht den hohen Ansprüchen

der Traditionsfleischerei gerecht werden. Ehrensache, dass die Fleisch- und Wurstwaren allesamt aus der eigenen Schlachtereie stammen.

### Zu Gast beim Fleischsommelier

Vom Duroc-Schwein bis zum Premium Cut von schottischen Färsen: Gerade wenn es um das Thema Grillen geht, darf es hierzulande aber auch gern einmal etwas exotischer – und exklusiver – zugehen. Deshalb veranstaltet die Havelland-Fleischerei regelmäßig Genusskurse, bei

denen es um die Feinheiten des Fleischverzehr und der Zubereitung über dem offenen Feuer oder den glühenden Kohlen geht. Vom Fleischsommelier lernen die Kunden dort, die Eigenheiten verschiedener Schnitte und Herkünfte zu erschmecken. Oft mit passender Wein- oder Spirituosenbegleitung. „Genuss ist ja immer auch ein Zusammenspiel der einzelnen Komponenten eines Mahls“, sagt Andreas Joppe. „Da tragen wir mit unseren Produkten unseren Teil dazu bei, lernen aber auch immer gern von anderen Experten.“



## TRADITIONSBETRIEB

Johannes Joppe und seine Frau Hildegard eröffneten 1952 in Glindow die erste Filiale des Unternehmens. Heute besteht es bereits in der dritten Generation und zählt rund 80 Mitarbeiter. Infos zum Angebot, Catering und zu Veranstaltungen unter: [www.fleischerei-joppe.de](http://www.fleischerei-joppe.de)

### Nachhaltige Gaumenfreuden

Verantwortlich mit den Ressourcen umzugehen, ist natürlich auch in einer modernen Schlachtereie ein Thema, die seit Jahren auf Expansionskurs ist und über ein Filialnetz mit sechs Standorten in Potsdam, zwei in Werder und einem in Teltow verfügt. „Statt auf Masse setzen wir auf Klasse. Wertschätzung ist eine wesentliche Voraussetzung dafür, keinen Raubbau an der Natur zu betreiben.“ Bei der Energieversorgung setzt das Familienunternehmen daher auch auf die Dienste der EMB, die als starker Partner in Brandenburg für effiziente und ressourcenschonende Energieversorgung steht. „Und natürlich schätzen wir auch die vertrauensvolle Beratung, die wir als Großkunde genießen.“

Familienbetrieb: Vater Andreas, Tochter Stephanie, Sohn Felix und Großvater Horst Joppe (v. r.) sind heute die Seele der traditionsreichen Schlachtereie



## Wellness-Trip

# Wasser marsch!

Der Rummel des Sommers ist passé, die ruhigen Herbsttage machen Lust auf Entspannung. Die gibt es reichlich in der traditionsreichen Kurstadt **Bad Liebenwerda**: Zwischen Therme und Kurpark ist viel Platz für Müßiggang und Lustwandelei.

## INFO

### Wonnemar-Therme

Der Eintritt kostet zwischen 10,50 Euro und 29,50 Euro – es lohnt sich, nach Angeboten auf der Website zu schauen. [www.wonnemar.de](http://www.wonnemar.de)

### Villa Nuova

Das italienische Restaurant befindet sich im Haus des Gastes mitten im Kurpark und bietet neben Pizza und Pasta auch zahlreiche Fleisch- und Fischgerichte zu moderaten Preisen an. [www.villa-nuova.info](http://www.villa-nuova.info)

### Wandermarionetten-theatermuseum

Zahlreiche Puppen und Artefakte aus dem 18. und 19. Jahrhundert machen den Besuch zum Erlebnis. [www.museumsverbund-lke.de](http://www.museumsverbund-lke.de)

Wasser – das sprudelt im hübschen Städtchen Bad Liebenwerda buchstäblich aus jeder Geschichte. Sei es aus der über die Schwarze Elster und ihre Fluten, die hier früher regelmäßig für Überschwemmungen sorgten. Oder aus der über die ortsansässige Mineralwasserfabrik, die sich nach der Wende zu einer ostdeutschen Erfolgsgeschichte entwickelt hat. Vergessen darf man natürlich auch nicht die Lausitztherme Wonnemar, die heute zahlreiche Ausflügler in die Region lockt. Überall: kühles, klares Wasser – zum Schwimmen, Relaxen und als gesunder Durstlöcher.

Dabei hat die Geschichte ganz anders angefangen. Mit einer trüben, braunen Brühe, die sich dennoch großer Beliebtheit erfreute: Mooranwendungen kamen hier schon 1905 schwer in Mode, denn der nahe Loben – heute ein Naturschutzgebiet – lieferte mineralstoffhaltige Torferde in bester Qualität. Ab 1925 durfte die Stadt daher sogar das exklusive „Bad“ im Namen tragen. Das Moorbad überstand beide Kriege – nicht aber die Wiedervereinigung. 1991 wurde es abgewickelt. Seitdem wollen die Einwohner der Stadt zu neuem Glanz verhelfen. Inzwischen mit Erfolg.

### Eine Therme für Spaß und Erholung

Mit der Psychotherapeutischen Klinik Bad Liebenwerda, der Epikur-Klinik für Rehabilitation und der Kurklinik Fontana besitzt die Stadt immer noch eine beachtliche Expertise im Heilsektor. Und mit der Lausitztherme Wonnemar auch über eine, die Spaß und Gesundheit unter einem Dach vereint. In deren solehaltigen Thermalbecken oder im

Sole-Inhalationsstollen finden die Besucher Ruhe und Erholung, im Karibischen Wellenbecken oder am Rutschenturm können sie sich dagegen mit ihrer Familie austoben. Und in ein Moorbad eintauchen kann man hier – wie in der Fontana Klinik – auch.

Wasserlandschaften prägen auch die nähere Umgebung der Lausitztherme, denn sie liegt gleich neben der Schwarzen Elster. Einst ein Gewässer, das regelmäßig über die Ufer trat, gehört es heute zu den zahmsten Flüssen Europas. Schnurgerade fließt sie durch den Ort. Umkurvt mit ihrer einzigen Biegung den Kurpark mit seinem großen,



»  
**ICH GEHE GERN IN DAS  
 ELSTER-NATOUREUM IN  
 MAASDORF.«**

**Peter Freitag, EMB Kundenberater in Jüterborg:** „Maasdorf ist ein Ortsteil im Norden von Bad Liebenwerda außerhalb des Zentrums und einen Ausflug wert. In einer Miniaturwelt mit Modelleisenbahn erleben Besucher das Elbe-Elster-Land im Überblick. Liebevoll erschaffen bis ins kleinste Detail.“

Beschaulicher Ortskern, beliebte Therme: Bad Liebenwerda empfiehlt sich als Ausflugsziel für alle, die es etwas ruhiger mögen.



alten Baumbestand und der Gaststätte Villa Nuova in seiner Mitte. In deren Wintergarten können die Kurgäste gemütlich einen Aperitif genießen und den Tag ausklingen lassen. Oder sie machen sich in das Zentrum von Bad Liebenwerda auf, das nur wenige Hundert Meter entfernt ist.

### Eine der schönsten Kurstädte

Der kurze Spaziergang ins Zentrum lohnt sich in jedem Fall: Der Weg passiert den Lubwarturm, ein Überbleibsel der mittelalterlichen Burg, in deren Schatten sich die ersten Liebenwerdaer ansiedelten. Vorbei an der Nikolaikirche, in der schon Martin Luther zum Disput mit päpstlichen Abgesandten angetreten ist. Und endet auf dem Rossmarkt. Dort sitzen Einheimische und Touristen unter schattigen Bäumen und genießen die entspannte Atmosphäre. Im Blick das schmucke Rathaus. Schon jetzt gilt Bad Liebenwerda als eine der schönsten Kurstädte Deutschlands – zumindest nach einer Umfrage des Magazins „Focus“.

Nun strebt die Verwaltung die Anerkennung als Heilbad an. Die blieb der Stadt im Jahr 2003 noch wegen des starken Durchgangsverkehrs versagt. Abgase und Lärm waren der Gesundheit abträglich. Das hat sich zum Glück geändert. Nun schimmert schon wieder der alte Glanz über den Wellen der Elster – auch wenn deren Wässerchen seit jeher eher torfbraun als kristallklar sind.

5 Tipps für die helle Freude

# Licht, das Laune macht

Die Tage werden kürzer – doch das ist lange noch kein Grund für düstere Gedanken. Wie man das Heim mit **stimmungsvoller Beleuchtung** inszeniert und dabei sogar noch den Energieverbrauch senkt ...



**1 Steigen Sie um!** Energiesparlampen waren ein guter Anfang. Aber leider sind sie am Ende ihres Lebens Sondermüll. Die Alternative: LED-Leuchtmittel. Sie sind unbedenklich, halten länger und verbrauchen zudem weniger Strom – so sind sie trotz des etwas höheren Anschaffungspreises die günstigere Alternative.



» **NICHT NUR DIE KINDER VERGESSEN GERN MAL, BEIM VERLASSEN DES RAUMS DIE LICHTER ZU LÖSCHEN.«**

**Mirco Kostanski ist EMB Kundenberater.** Zu Themen rund um das Energiesparen beraten wir auch in unseren Kundenbüros. Kommen Sie doch einfach mal vorbei. Die Adressen finden Sie online unter: [www.emb-gmbh.de/kundenbueros](http://www.emb-gmbh.de/kundenbueros)

**2 Licht aus!** Nicht nur die Kinder vergessen gern mal, beim Verlassen eines Raums die Lichter zu löschen. Flure, Keller, Dachböden und selbst das Bad sind Orte, die meist nur kurz und in Intervallen genutzt werden. Mit Bewegungsmeldern vermeiden Sie ganz einfach, dass vergessene Lichter die Stromrechnung in die Höhe treiben.

**3 Nach Bedarf planen.** Manchmal muss es ein bisschen mehr sein. Bei Deckenleuchten zum Beispiel, die für die Grundhelligkeit beim Putzen und Aufräumen sorgen. Für den Dauerbetrieb sind sie jedoch oft zu hell –

das schafft eine ungemütliche Atmosphäre und lässt den Stromzähler rotieren. Deshalb braucht es Alternativen zum Lesen, Essen und Spielen.

**4 Für Stimmung sorgen.** Bei der Lichtplanung gilt der Dreisatz: weiche Hintergrundbeleuchtung durch Deckenlicht oder Fluter, im Raum verteilte Akzentlichter mit niedriger Wattzahl und fokussiertes, helles Arbeitslicht, wo nötig. Wichtig: Je mehr Lampen, desto weniger Watt benötigen Sie pro Fassung!

**5 Wohltemperiert.** Dass Strom sparen nur mit „kaltem“ Licht geht, ist längst passé. LEDs gibt es in den Farben des Regenbogens und auch in klassisch Warmweiß für entspanntes Sofagelümmel. Tipp: Am Schreibtisch, an der Spüle oder im Spielzimmer machen sich trotzdem Tageslichtlampen mit 5.300 bis 6.500 Kelvin gut – sie heben gerade im Herbst und Winter die Laune.

Foto: Philipps Kidsplace, Illustration: Martin Rümmele/Raufeld, Foto rechts: Nikolaus Baede/Raufeld



## Woraus schöpfen Sie neue Energie?

» AUS ALTEN SCHÖNEN DINGEN NEUE ZU MACHEN, IST MEINE LEIDENSCHAFT - WIE BEI DEN DOPPELKASTENFENSTERN VOM HAUS MEINER SCHWIEGERMUTTER. DABEI VERGESSE ICH ALLES UM MICH HERUM UND SAMMELE KRAFT FÜR DEN BÜROALLTAG.«

Conny Boden ist Assistentin der Geschäftsführung bei der EMB.

## Gewinnspiel

Mit ein bisschen Glück erlebt man einen wilden Eisvogel auf Fischjagd im ...  
A) Zoo Eberswalde  
B) Vogelpark Teltow  
C) Naturpark Nuthe-Nieplitz  
Tipp: Auf Seite 6 finden Sie mehr zur hiesigen Vogelwelt!

**1. Preis**  
1 x 50-Euro-Gutschein für die Lausitztherme Wonnemar in Bad Liebenwerda – Spannung auf bis zu 50 km/h schnellen Rutschen, Entspannung in Solestollen und Thermalbad.



**2. Preis**  
2 x 1 Uckermark-Korb  
Vom Apfeltee über Straußensalami bis hin zum Uckerkaas – Spezialitäten aus der Region zum Schlemmen und Genießen.



**3. Preis**  
5 x 1 EMB-Kalender 2020  
12 wundervolle Makroaufnahmen aus Brandenburgs einzigartiger Natur.



LÖSUNGSWORT EINSENDESCHLUSS: 25. OKTOBER 2019

Name, Vorname

Straße und Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon  
Transparenz und Datenschutz sind uns wichtig. Sie finden unseren Datenschutzhinweis auf unserer Homepage [emb-gmbh.de/Datenschutz](http://emb-gmbh.de/Datenschutz). Darin erhalten Sie detaillierte Informationen, wie wir mit Ihren persönlichen Daten umgehen, auf welche Weise wir diese schützen und welche Rechte Sie bezüglich Ihrer Daten besitzen.

Ja, ich möchte über Angebote, Produkte und Dienstleistungen (z. B. Energiesparen, neue Tarife, Markt- und Meinungsforschung) der EMB  schriftlich,  telefonisch oder  per E-Mail informiert werden. Falls Sie keine weitere Werbung wünschen, richten Sie Ihren Widerspruch an [abrechnung@emb-gmbh.de](mailto:abrechnung@emb-gmbh.de), EMB Energie Mark Brandenburg GmbH, Postfach 90 01 42 14437 Potsdam oder 0800 0 7495-120.

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte ausschneiden, auf eine Postkarte kleben, frankieren und senden an:

EMB Energie Mark Brandenburg GmbH, Jana Meburger, Großbeerenstraße 181–183, 14482 Potsdam

Die Teilnahme ist auch unter [www.emb-gmbh.de](http://www.emb-gmbh.de) möglich.

Sie können uns auch gern faxen oder mailen, Betreff: „EMB von hier“ Gewinnspiel  
Fax: 0331/7495-216, E-Mail: [meburger.ja@emb-gmbh.de](mailto:meburger.ja@emb-gmbh.de)





# EMB

IHR ENERGIEPARTNER

## EMB WärmePaket: Die clevere Alternative zum Heizungskauf!

Ab  
**80 €**  
im Monat\*

- » Ihre neue sparsame Erdgas-Heizung mit Rundum-sorglos-Paket
- » auch mit Solarthermie kombinierbar

- » 11 Kundenbüros – auch in Ihrer Nähe
- » Kostenlose Hotline: 0800 0 7495-10

\* Grundpreis pro Monat für Installation, Finanzierung, Wartung, Schornsteinfeger, Instandhaltung und Ersatz bei Ausfall. Gültig für eine Erdgas-Brennwertheizung bis 19 kW Leistung, Installationswert: 5.500 €, Anzahlung: 0 €, Vertragslaufzeit: 15 Jahre. Zzgl. Energiekosten.

[www.emb-gmbh.de/waermepaket](http://www.emb-gmbh.de/waermepaket)